

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 20 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Öffentlichkeitsarbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

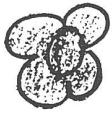
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr geehrte Frau und Herr Wyss



Im Namen von allen Schülerinnen und Schülern möchten wir uns nochmals für Ihren Besuch bedanken. Wir

haben durch Sie sehr viel über die Fahrwenden gelernt. Alle haben sich ge-



freut über die, von Ihnen geschliffenen

Messer. Wir würden uns riesig freuen,

wenn Sie einen Besuch in Urdigenswil

abstatten würden. Liebe Grüsse ➤



Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst einen wichtigen Bereich in unserer Arbeit. Es sind vor allem Schulklassen oder SchülerInnen, welche einen Einblick in die Kultur des Fahrenden Volkes erhalten möchten. Um bei der sesshaften Bevölkerung Toleranz gegenüber unsere ganz eignen Lebensweise zu bewirken, ist es wichtig das persönliche Gespräch zu suchen und auf Fragen und Ängste einzugehen.

Gerade bei den jungen Menschen sehen wir immer wieder, dass sie für anderslebende Mitmenschen mehr Gehör und Verständnis zeigen.

Vertreter aus dem Fahrenden Volk verschaffen Schulklassen, welche sich mit der Thematik "Fahrende" befassen, ein lebendiges Bild der kulturellen Eigenart der Je-nischen. Auch das Zeigen von Handwerken beeinflusst das Verständnis der Schüler positiv und gibt Anreize zu interessanten Gesprächen.

Es ist wichtig die junge Bevölkerung für unsere Anliegen zu sensibilisieren. Denn die Jugend von heute wird die Zukunft von morgen prägen. Nur mit der Schaffung einer allgemeinen Toleranz kann unsere Lebensweise aufrechterhalten werden.

Wir danken allen Vertretern aus dem Fahrenden Volk, die aktiv zur Öffentlichkeitsarbeit beitragen und an Schulen und Vorträgen die Situation der Fahrenden in der Schweiz vortragen.